

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Jugendgemeinderates Pfullingen
am Donnerstag, 23. Oktober 2017,
im Sitzungssaal der Rathauses II**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

anwesend: 11 Mitglieder des Jugendgemeinderats
Cornelia Gekeler
Bürgermeister Michael Schrenk
3 beratende Mitglieder der Schulen

TOP 1: Begrüßung durch Bürgermeister Michael Schrenk

Bürgermeister Schrenk begrüßt alle Anwesenden sowie die Vertreter der Presse und informiert darüber, dass die heutige Sitzung Anlass zur Konstituierung des neuen Jugendgemeinderates sei.

TOP 2: Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder

Der noch amtierende Vorsitzende Johannes Wendelstein begrüßt die ausscheidenden Mitglieder Linda Brandner und Lukas Wendelstein, die sich bei der letzten JGR-Wahl nicht mehr aufstellen lassen haben und dankt ihnen für die Mitarbeit im Gremium während der letzten zwei Jahre. Er verabschiedet die beiden und überreicht als Dank von Seiten des Jugendgemeinderates ein Geschenk. Heidemarie Arndt und Simay Inac, die ebenfalls aus JGR-Mitglieder ausscheiden und nicht anwesend sind, erhalten per Post ein Dankschreiben mit Geschenk.

Bürgermeister Michael Schrenk bedankt sich ebenfalls bei Linda Brandner und Lukas Wendelstein für deren Arbeit im Gremium und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

TOP 3: Verpflichtung der Jugendgemeinderäte und der beratenden Mitglieder durch Bürgermeister Schrenk

Herr Schrenk weist die künftigen Mitglieder und beratenden Mitglieder des Jugendgemeinderates auf die Gemeindeordnung und die Geschäftsordnung des JGR hin, in denen alles Wissenwerte und Wichtige nachzulesen ist. Danach werden die anwesenden Jugendgemeinderäte von Bürgermeister Schrenk unter Hinweis auf § 17 der Gemeindeordnung (ehrenamtliche Tätigkeit/Verschwiegenheit) mit folgender, von allen laut gesprochener Klausel verpflichtet:

**"Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam
den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung
meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Stadt gewissenhaft zu wahren
und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach
Kräften zu fördern."**

Die Verpflichtung wird danach mit Handschlag besiegelt.

Johannes Wendelstein hofft auf eine offene und konstruktive Zusammenarbeit des neuen Gremiums und weist auf die kürzlich stattgefundene Feierstunde anlässlich 20 Jahre Jugendgemeinderat Reutlingen hin. Hier sei der gute Zusammenhalt der Mitglieder deutlich zum Ausdruck gekommen, dies wünscht er dem JGR Pfullingen ebenfalls.

TOP 4: Einsetzung der ständigen Begleiterin im Sinne von § 3, Ziffer 2 der Geschäftsordnung des JGR

Der Vorsitzende fragt vor dem Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes bei den Mitgliedern nach, ob für die folgenden Abstimmungen das offene, also per Handzeichen, oder das geheime, mit Stimmzetteln durchgeführte Abstimmungsverfahren gewählt wird. Alle sprechen sich für eine Abstimmung per Handzeichen aus. Auf die Frage von Johannes Wendelstein, ob Frau Gekeler weiterhin als ständige Begleiterin für den Jugendgemeinderat eingesetzt werden soll, wird diese einstimmig vom Gremium gewählt.

Bürgermeister Schrenk und Johannes Wendelstein bedanken sich bei Frau Gekeler für ihre engagierte Arbeit in den letzten beiden Jahren und freuen sich auf ein weiteres gutes Miteinander.

TOP 5a): Wahl 1. Vorsitzende/r

Herr Schrenk führt die Modalitäten der Wahl aus und fragt nach Vorschlägen für die Besetzung des Amtes des 1. Vorsitzenden. Vanessa Frank schlägt Johannes Wendelstein vor, da sich dieser in den letzten zwei Jahren als Vorsitzender sehr für den Jugendgemeinderat und den damit verbundenen Aufgaben engagiert hat. Tobias Schwarz stimmt dem zu. In einer offenen Abstimmung wird Johannes Wendelstein mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden des neuen Jugendgemeinderats gewählt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet die JGR-Mitglieder, auch in den nächsten drei Jahren gemeinsam für die Interessen der Jugendlichen einzustehen. Herr Schrenk gratuliert dem neuen Vorsitzenden und wünscht ihm alles Gute für die kommende Amtszeit.

TOP 5b): Wahl Schriftführer/in

Für das Amt Schriftführer/in werden aus der Mitte des Gremiums sowohl Tobias Schwarz als auch Michael Schwarz vorgeschlagen. Tobias Schwarz erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen und wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum neuen Schriftführer gewählt.

TOP 5c): Wahl Stellvertreter/in Schriftführer/in

Nach Aufrufen dieses TOPs meldet sich Vanessa Frank für diese Aufgabe und wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt

Johannes Wendelstein gratuliert den Gewählten und bedankt sich bei beiden für die Übernahme dieser Aufgabe.

TOP 6: Änderung der Geschäftsordnung (§ 7 – Besetzung des Vorstandes) hier: Streichung des Amtes eines Kassierers und Neufestlegung des Amtes 2. Vorsitzende/r

Der Vorsitzende begründet den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung damit, dass hier ursprünglich unter § 7 (Besetzung des Vorstandes) neben dem Vorsitzenden und dem Schriftführer auch ein Kassierer gewählt werden muss. Da der Jugendgemeinderat über keine Kasse, beziehungsweise Bargeld verfügt und alle Zahlungen über Frau Gekeler abgerechnet und angewiesen werden, besteht kein Grund, das Amt des Kassierers weiter auszuweisen. Sinnvoller wäre es, einen 2. Vorsitzenden zu wählen, der dann im Notfall den 1. Vorsitzenden vertreten kann. Damit würde auch die Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden hinfällig.

Um die Wahl eines 2. Vorsitzenden zu ermöglichen, sei es notwendig, den § 7 der Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates dahingehend zu ändern, dass das Amt des Kassierers und des Stellvertreters des Vorsitzenden gestrichen und das Amt des 2. Vorsitzenden eingeführt wird. Einstimmig beschließt das Gremium diese Änderung der Geschäftsordnung.

TOP 7: Wahl 2. Vorsitzende/r

Johannes Wendelstein weist auf das Ergebnis der JGR-Wahl und insbesondere darauf hin, dass Michael Schwarz mit 163 gültigen Stimmen der „Stimmenkönig“ dieser Wahl ist. Deshalb schlägt er Michael Schwarz für das Amt des 2. Vorsitzenden vor. Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Michael Schwarz zum 2. Vorsitzenden des Jugendgemeinderates gewählt. Der Vorsitzende gratuliert dem Neugewählten und wünscht ihm alles Gute für diese Aufgabe.

TOP 8: Festlegung des Sitzungstags

Da einige der JGR-Mitglieder die Schule beendet haben und nun in einem Ausbildungsverhältnis stehen oder studieren, haben sich auch die freien Zeiten Derjenigen geändert. Deshalb schlägt der Vorsitzende vor, den Sitzungstag von bisher Montag auf Mittwoch oder Donnerstag zu verlegen und bittet das Gremium um Stellungnahme. Vanessa Frank schlägt Donnerstag als Sitzungstag vor, da an diesem Tag auch weniger Trainingseinheiten oder Vereinsaktivitäten stattfinden. Johannes Wendelstein stimmt dem zu, ist aber der Meinung, dass man auch einmal ein Training ausfallen lassen kann, denn die Arbeit im JGR sei auf kommunaler Ebene und habe mehr Bedeutung. Zumal es maximal sechs bis sieben Sitzungen des Jugendgemeinderates im Jahr gibt, dies sei im Verhältnis zu wöchentlichen Trainingsstunden wenig.

Einstimmig beschließen die JGR-Mitglieder, dass künftige Sitzungen immer donnerstags, 18:30 Uhr stattfinden.

TOP 9: Bekanntgaben/Anfragen/Jugendliche fragen

Der Vorsitzende weist nochmals auf die schlechte Wahlbeteiligung von 11,5 % bei der JGR-Wahl hin. Er bittet alle, sich in den nächsten drei Jahren einzubringen, denn davon hängt es wesentlich ab, ob dieses Gremium weiterexistiert oder nicht. Nur wenn der Kontakt zu den Jugendlichen gestärkt wird und man sich mehr um deren Belange kümmert sieht er eine gute Zukunft für den JGR Pfullingen.

Da keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen vorliegen, schließt Johannes Wendelstein den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:



Johannes Wendelstein

Die Schriftführerin:



Cornelia Gekeler